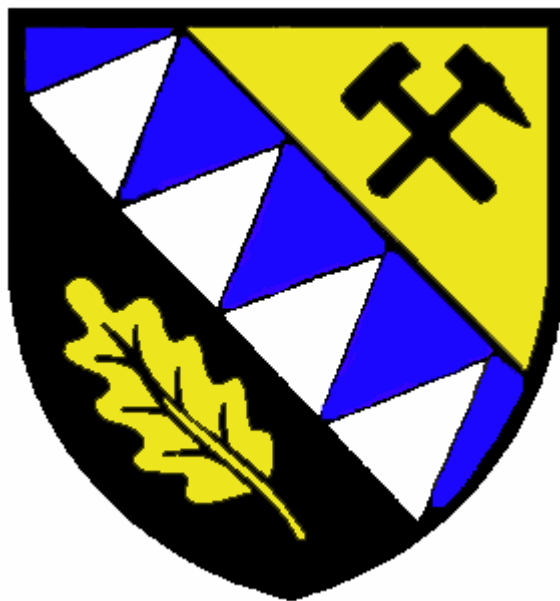


FREIWILLIGE FEUERWEHR OER-ERKENSCHWICK



DER FEUERSCHUTZ
IN DER STADT
OER-ERKENSCHWICK
2001

25. Jahrgang

JAHRESBERICHT 2001 INHALTSVERZEICHNIS

1. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Tagesordnung
Ehrentafel der Verstorbenen

2. DER FEUERSCHUTZ IN OER-ERKENSCHWICK

- 2.1 Allgemeines**
- 2.2 Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr**
- 2.3 Übersicht der Personalstärke**

3. JAHRESBERICHT

- 3.1 Brandeinsätze**
- 3.2 Technische Hilfeleistungen**
- 3.3 Einsatzstatistik der Löschzüge**
- 3.4 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes**
- 3.5 Bemerkenswerte Einsätze**
- 3.6 Fahrzeugbestand**
- 3.7 Übungen und Unterrichtsabende**
- 3.8 Sicherheitswachen**
- 3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr, Münster**
- 3.10 Lehrgänge auf Kreisebene**
- 3.11 Beförderungen, Ernennungen**
- 3.12 Auszeichnungen und Ehrungen**
- 3.13 Aufnahmen, Überweisungen, Austritte**
- 3.14 Leistungsnachweis in Haltern**
- 3.15 Dienstbesprechungen**
- 3.16 Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt**
- 3.17 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr**
- 3.18 Vorbeugender Brandschutz**
- 3.19 Brandschutzerziehung**
- 3.20 Notfallseelsorge**
- 3.21 Atemschutz**
- 3.22 Kommunikationswesen**
- 3.23 Sonderveranstaltungen**

4. JUGENDFEUERWEHR

5. SCHLUSSWORT

TAGESORDNUNG

der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick am 08. Juni 2002 um 14.30 Uhr am Gerätehaus des Löschzuges Rapen, Auf dem Kolven.

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung | StBM Krause |
| 2. Begrüßungsansprachen | Gäste |
| 3. Totenehrung | StBM Krause |
| 4. Der Feuerschutz in Oer-Erkenschwick
- Tätigkeitsbericht für das Jahr 2001- | StBM Krause |
| 5. Ehrungen | Landrat
Hans-Jürgen
Schnipper
Bürgermeister
Clemens Peick |
| 6. Beförderungen
Ernennungen | StBM Krause |
| 7. Schlusswort | StBM Krause |

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Dieser Leitspruch der Feuerwehren war Verpflichtung für unsere toten Kameraden, sich jederzeit für den Nächsten einzusetzen.

**Wir
gedenken**



Johann Wember

† 04. Juni 2001

**sowie allen Kameraden, die seit dem Bestehen der
Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick von uns
gegangen sind.**

**Auch gedenken wir der mehr als 400 Feuerwehrmänner,
Rettungsdienstkräften und Polizisten, die bei den Terror-
anschlägen auf das World-Trade-Center in New York
vom 11. September 2001 ihr Leben opferten,
um tausende Menschen zu retten.**

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Klaus Krause
Stadtbrandmeister**

2. Der Feuerschutz in der Stadt Oer-Erkenschwick

2.1 Allgemeines

In der Stadt Oer-Erkenschwick leben ca. 32.000 Einwohner auf einer Fläche von 38,84 km². Von dieser Fläche sind 13,9 % bebaut, 45 % Waldflächen und 31,7 % landwirtschaftlich genutzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick gliedert sich auf in

- **drei Löschzüge**

Löschzug 1 Erkenschwick	gegründet am 27.04.1906
Löschzug 2 Rapen	gegründet am 20.01.1924
Löschzug 3 Oer	gegründet am 06.09.1921
- **die Jugendfeuerwehr** **gegründet am 13.12.1969**
- **die Einsatzgruppe Chemie- und Strahlenschutz (ECS)**
gegründet am 01.01.1990
- **die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache sowie**
- **die Ehrenabteilung**

Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Die ECS-Gruppe setzt sich aus Mitgliedern der einzelnen Löschzüge zusammen.

2.2 Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick

Stadtbrandmeister Stellvertreter	StBM Klaus Krause HBM Heinz Middeldorf HBM Peter Duscha
--	--

Löschzug 1 Erkenschwick

Löschzugführer Stellvertreter	HBM Peter Duscha HBM Roland Adam
Stärke	44 Kameraden/-innen
Altersabteilung	18 Kameraden

Löschzug 2 Rapen

Löschzugführer Stellvertreter	HBM Andreas Lux HBM Georg Hölscher
Stärke	37 Kameraden
Altersabteilung	6 Kameraden

Löschzug 3 Oer

Löschzugführer Stellvertreter	HBM Heinz Middeldorf HBM Norbert Cornelius
Stärke	21 Kameraden/-innen
Altersabteilung	14 Kameraden

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrwart Stellvertreter	HBM Gerhard Peglow BM Mario Schwarzhoff BM Alex Ueberdick
Stärke	15 Jungen/ Mädchen

Einsatzgruppe Chemie- und Strahlenschutz

Leiter Stellvertreter	BOI Uwe Vogel OBM Martin Bomas
Stärke	21 Kameraden

Feuer- und Rettungswache

Leiter Stellvertreter	BOI Uwe Vogel HBM Gerhard Peglow
Stärke	26 Kräfte

2.3 Übersicht der Personalstärke

PERSONALSTATISTIK 2001

	Stand 01.01.01	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.01	Altersabteilung
LZ Erkenschwick	41	9	6	44	18
LZ Rapen	35	3	1	37	6
LZ Oer	24	1	4	21	14
Aktive	100	13	11	102	
davon Hauptamtliche	22	3	1	24	
Jugendfeuerwehr	21		5	16	
Altersabteilung	33	8	1	38	38
Gesamt	153			156	

3. Jahresbericht 2001

3.1 Brandeinsätze

	2001	2000
Großbrände	0	0
Mittelbrände	8	4
Kleinbrände	35	40
Gelöschte Feuer	4	7
Blinde Alarme	0	8
Böswillige Alarme	4	5
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen	56	39
nicht genehmigte Nutzfeuer	4	6
Brandeinsätze gesamt	111	111

3.2 Technische Hilfeleistungen

Menschen in Notlagen	23	14
Tiere in Notlagen	6	6
Betriebsunfälle	0	0
Einstürze von Baulichkeiten	0	0
Verkehrsunfälle / Verkehrsstörungen	51	40
Wasserschäden / Sturmschäden	18	33
Gefahrgut-Einsätze	0	0
Sonstige Technische Hilfeleistungen	13	9
Technische Hilfeleistungen gesamt	111	102
Sonstige Einsätze	7	0

Gesamteinsätze	229	213
-----------------------	------------	------------

Brandobjekte	Anzahl
Wohngebäude	14
Verwaltungs-/Bürogebäude	1
Landwirtschaftliche Anwesen	
Industriebetriebe	44
Gewerbebetriebe	8
Theater, Versammlungsstätten	1
Fahrzeuge	4
Wald, Heide, Moor	5
Sonstige	40

Brandursachen	Anzahl
Blitzschlag	1
Selbstentzündung	1
Explosion	
Bauliche Mängel	
Betriebliche / maschinelle Mängel	55
Elektrizität	
Sonst. Feuer-, Wärme-, Lichtquellen	
Vorsätzliche Brandstiftung	9
Fahrlässigkeit	6
Unbekannt	45
Durch Kinder verursacht	5

Die im Gebiet der Stadt Oer-Erkenschwick entstandenen Brand- und Wasserschäden beliefen sich im Jahr 2001 auf ca. 1.260.000,- DM (2000: 1.869.000,-DM).

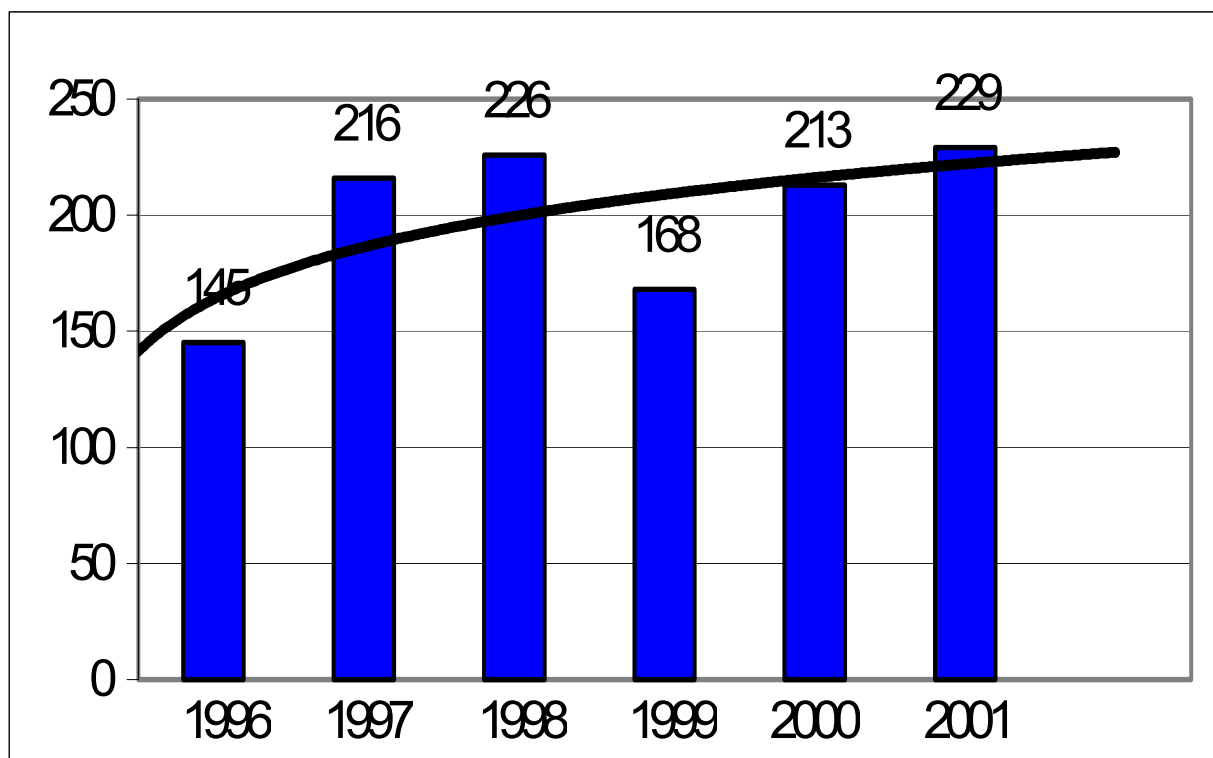
Die Werte, die durch das Eingreifen der Feuerwehr gerettet wurden, konnten nicht in Zahlen festgehalten werden.

3.3 Einsätze der Löschzüge

	Hauptwache	Erkenschwick	Rapen	Oer
Brandeinsätze	45	21	19	6
Hilfeleistungen	97	22	11	11
Sonstige	58	34	35	3
Gesamt	200	77	65	20

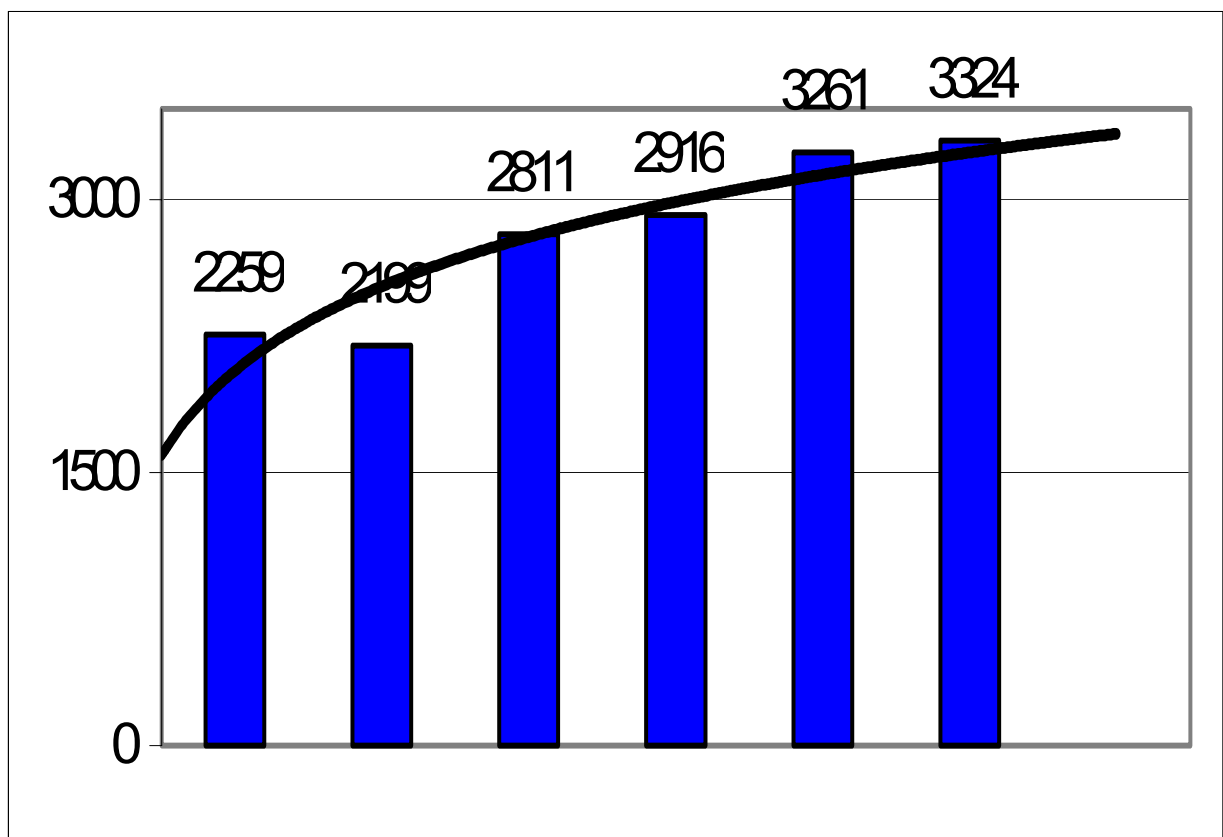
Die höhere Gesamtzahl der Einsätze ergibt sich aus solchen Einsätzen, an denen mehrere Löschzüge bzw. die Wache mit Löschzügen beteiligt waren.

Entwicklung der Feuerwehr-Einsätze seit 1996



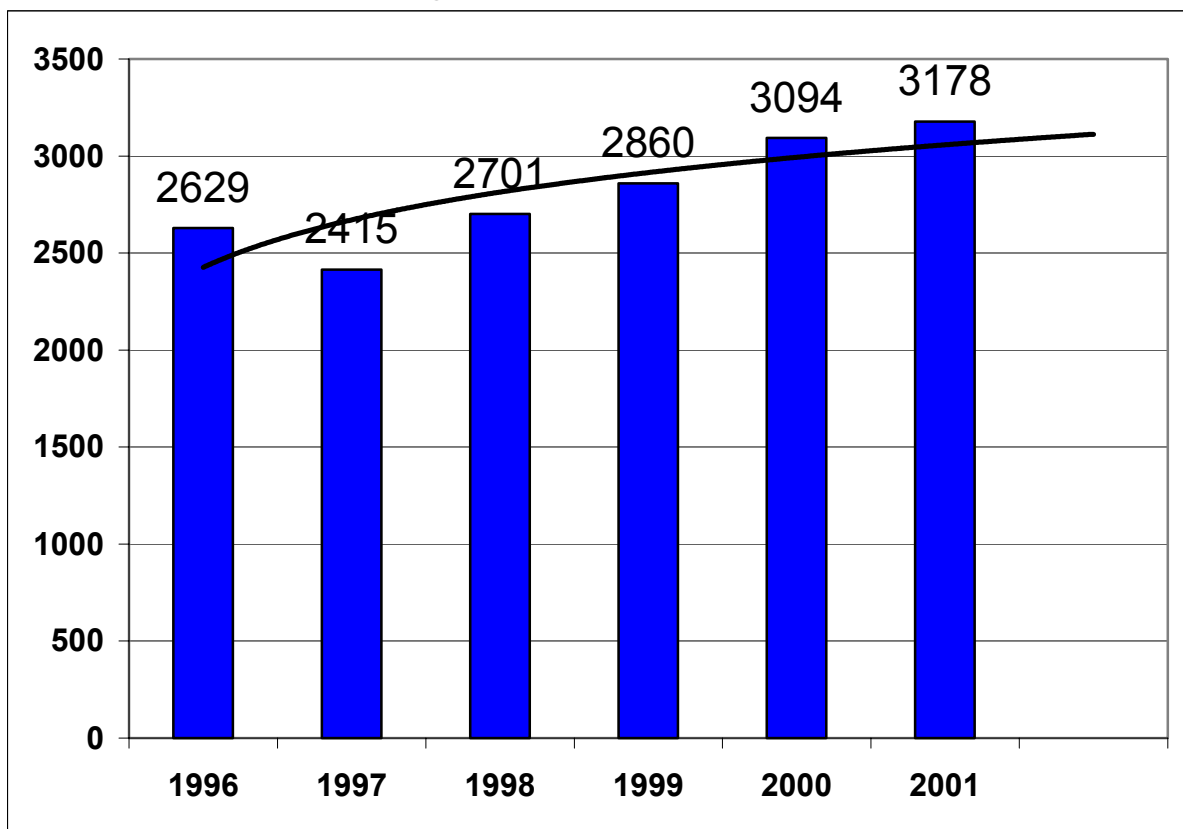
3.4 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes

	2001	2000
Krankentransporte	1.549	1401
RTW-Einsätze	1.033	1080
RTW mit Notarzt	336	361
Rettungshubschrauber	1	2
Gesamt	2918	2842
zusätzlich DRK	244	241



Von der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick wurden im Jahre 2001 insgesamt 3.147 Einsätze (2000: 3.055) geleistet, was einem Zuwachs von 3 % entspricht.

Entwicklung der Gesamteinsätze seit 1996



3.5 Bemerkenswerte Einsätze 2001

31. März Pizzeria „Mama Mia“ an der Stimbergstraße brennt völlig aus. Alle 3 Löschzüge mit 50 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen sind im Einsatz. Vier Personen werden zum Teil schwer verletzt, Sachschaden ca. 500.000 DM



12. Mai Wohnungsbrand im Terrassenhaus an der Longbentonsstraße. Es müssen 7 Personen über Drehleiter aus dem Hochhaus gerettet werden. Wieder sind neben der Feuer- und Rettungswache alle 3 Löschzüge mit 60 Kräften im Einsatz.



- 19. Juni** Während des Übungsabends zweier Löschzüge wird ein Dachstuhlbrand in der Friedrich-Fröbel-Schule gemeldet. An der Einsatzstelle wird festgestellt, dass es tatsächlich sogar an zwei Stellen des Daches brennt. Wegen der unklaren Lage wird ein dritter Löschzug alarmiert. Später stellt sich Brandstiftung durch Kinder als Brandursache heraus. Schaden über 100.000 DM.
- 15. Juli** Durch den schnellen Einsatz der Feuer- und Rettungswache sowie zweier Löschzüge kann das Übergreifen eines Wohnungsbrandes auf eine Lagerhalle an der Wiesenstrasse verhindert werden, obwohl das gemeinsame Dach schon brannte.
- 30. August** Erstmals seit Jahren wieder wird die Feuerwehr durch den so genannten Stadtalarm zu einem Einsatz bei der Fa. Barfuss alarmiert. Ein riesiger Rauchpilz ist bei der Anfahrt der Kräfte über dem Firmengelände sichtbar. Es brannte die Kunststoffabdeckung eines Klärbeckens. In direkter Nähe des Brandherdes stand ein Gefahrgutlastwagen, der wegen eines laufenden Befüllungsvorganges nicht sofort aus dem Gefahrenbereich entfernt werden konnte.
- 
- 06. Oktober** Eine Frau springt in Suizidabsicht von einem Balkon in der fünften Etage eines Hauses am Berliner Platz. Durch den blitzartigen Einsatz des Sprungretters kann die Frau nahezu unverletzt gerettet werden.
- 22. Oktober** Von den Nachwirkungen der Ereignisse des 11. September 2001 bleibt auch die Feuerwehr Oer-Erkenschwick nicht verschont. Es kommt zum ersten Milzbrandverdachtsfall in Oer-Erkenschwick.
- 01. Dezember** Schwerer Verkehrsunfall auf der Recklinghäuser Straße in Oer. Ein PKW prallt mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum, ein siebenjähriger Junge wird lebensgefährlich, drei weitere Kinder und die Fahrerin werden schwer verletzt. Neben Rettungswagen aus Oer-Erkenschwick, Datteln, Recklinghausen und Marl werden der LNA und zwei weitere Notärzte eingesetzt. Die Löschzüge I und III leisten Technische Hilfe.

3.6 Bestand an Fahrzeugen

Der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Löschzug	Fahrzeugtyp	amtl. Kennz.	Erstzulassung	Funkrufname
Erkenschwick	KdoW 1	RE - 2292	17.04.98	8 /10 / 1
	KdoW 2	RE - 1720	1994	8 /10 / 2
	ELW 1	RE - 2298	30.06.93	8 /11 /1
	TLF 16/25	RE - 2222	14.10.81	8 /23 /1
	LF 16/12	RE - 2266	19.11.87	8 /44 /1
	DLK 23-12	RE - 2211	23.06.95	8 /33 /1
	TLF 8	RE - 2220	08.05.64	8 /21 /1
	GW-G 1	RE - 2263	28.12.89	8 /91 /1
	LF 16-TS	RE - 1705	24.02.87	8 /45 /2
	RW 1	RE - 1707	29.09.87	8 /51 /1
	Rapen	TLF 24/48	RE - 2296	07.10.98
LF 8		RE - 2294	19.07.77	8 /41 /2
MTF		RE - 2200	17.06.94	8 /19 /1
LF 16-TS		RE - 1708	24.02.87	8 /45 /3
RW 1		RE - 1709	10.03.88	8 /51 /2
Oer	TLF 16/25	RE - 2261	11.09.97	8 /23 /2
	SW 1000	RE - 2221	27.10.82	8 /61 /1
Rettungsdienst	RTW	RE - 2202	15.05.95	8 /83 /1
	KTW	RE - 2233	23.02.01	8 /85 /1
Bundesfahrzeuge	FüTrKw	RE - 8231	1972	8 /93 /1
	LF 16-TS (LZ 3)	RE - 8257	23.06.89	8 /45 /4
Jugendfeuerwehr				

Das durchschnittliche Alter der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst und Kat-Schutz) über 3,5 Tonnen zGG liegt auf das Jahr 2001 bezogen bei 15 Jahren und damit genau auf der in den Zuwendungsrichtlinien Feuerwehr fest gelegten Mindestnutzungsdauer von 15 Jahren. Bei den Fahrzeugen unter 3,5 t zGG liegt das Durchschnittsalter bei knapp 8 Jahren (Mindestnutzungsdauer 10 Jahre). Der Jugendfeuerwehr steht kein Fahrzeug mehr zur Verfügung, da beide Fahrzeuge altersbedingt ausgemustert werden mussten.

3.7 Übungen und Unterrichtsabende

Folgende Übungen und Unterrichtsabende wurden von den Löschzügen durchgeführt:

Löschzug	Übungen	Mannstunden
Erkenschwick	26	1.373
Rapen	24	1.210
Oer	25	800
Gesamt	75	3.383

3.8 Sicherheits- und Ehrenwachen

Brandsicherheitswachen

Löschzug	Anzahl	Mannstunden
Erkenschwick	13	117
Rapen	20	261
Oer	29	350
Gesamt	62	728

Weiterhin wurden von allen drei Löschzügen jeweils eine Ehrenwache zum Volkstrauertag sowie eine Sicherheitswache beim Nikolauszug am 5. Dezember geleistet. Weiterhin haben Abordnungen der Löschzüge an der Trauerfeier für die getöteten Kameraden des FDNY im Dom zu Münster teilgenommen.

3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr, Münster

Löschzug Erkenschwick

Thomas Vosdellen	Ausbilder Funk	
Uwe Vogel	Führungsseminar	26.06.01
Hans-Jürgen Bembenek	Führungsseminar	28.06.01

Löschzug Rapen

Klaus Krause	Führungsseminar	15.05.01
	Führungsseminar	10.07.01
Gerd Peglow	Führen von Verbänden	27.02.-09.03.01
	Organisationsleiter	
	Rettungsdienst	26.03.-29.03.01
	Führungsseminar	04.12.01
Matthias Beckmann	Führungsseminar	29.05.01
	Führungsseminar	28.06.01
Sven Bergmann	Gruppenführer	
Andreas Peglow	Gerätewart	
Peter Seidl	Ausbilder Atemschutz	
Georg Hölscher	Führungsseminar	11.10.01
Markus Bergmann	Führungsseminar Absturzsicherung	

Löschzug Oer

Heinz Middeldorf	Führungsseminar	31.05.01
Norbert Cornelius	Führungsseminar	08.08.01
Volker Streit	Zugführer F IV	06.12.01

3.10 Lehrgänge auf Kreisebene

Löschzug Erkenschwick

TH Wald in Herten vom 11.01.-27.01.01

Patrick Fröhlich

Sprechfunker-Lehrgang in Waltrop

Raoul Büchsenschütz

Patrick Fröhlich

Alexander Ueberdick

Christian Weidensee

Marco Kruschke

Marvin Harr

Wolfgang Fil

Feuerwehr-Grundlehrgang TM 1 Modul 1 und 2 in Datteln

Daniela Lackner

Tobias Kesten

Truppführer-Lehrgang in Oer-Erkenschwick

Marvin Harr

Sebastian Harde

Marco Kruschke

Christian Wieck

Maschinenlehrgang für Löschfahrzeuge in Oer-Erkenschwick

Raoul Büchsenschütz

Marco Kruschke

Löschzug Rapen

TH Wald in Herten

Mario Stegemann

Sprechfunker-Lehrgang in Waltrop

Andreas Peglow

Christian Prögler

Peter Seidl

Mario Stegemann

Feuerwehr-Grundlehrgang TM 1 Modul 1 in Datteln

Felix Nobbe

Truppführer-Lehrgang in Oer-Erkenschwick

Albrecht Bilke

Marcus Göthert

Torsten Jost

Carsten Ladwig

Andreas Peglow

Christian Prögler

Mario Stegemann

Maschinist für Löschfahrzeuge

Albrecht Bilke

Torsten Jost

Björn Kurzke

Tobias Göthert

Löschzug Oer

TH Wald in Herten

Marco Röder

Sprechfunker-Lehrgang in Waltrop vom 19.01.- 27.01.01

Daniel Rips

Truppführer-Lehrgang in Oer-Erkenschwick

Britta Middeldorf

Michael Neumann

Christian Pathe

Rüdiger Rademacher

Maschinist für Löschfahrzeuge

Stefan Koop

Daniel Rips

Martin Schramm

Sandra Zollhofer

Insgesamt haben sich im Jahre 2001 57 Kameraden/innen neben den Löschzugübungen aus- und weitergebildet.

3.11 Beförderungen, Ernennungen

Löschzug Erkenschwick

Beförderung

zur Feuerwehrfrau

Daniela Lackner

zum hauptamtl. Brandmeister

Heiner Hofmann

Andreas Kozian

Jochen Falk

Björn Walter

alle am 03.02.01

Löschzug Rapen

Beförderung

zum Feuerwehrmann

Guido Prosser

zum hauptamtl. Brandmeister

Markus Bergmann

Sven Bergmann

Oliver Brachmann

Christian Ladwig

alle am 20.01.01

zum Hauptbrandmeister (F/B V)

Gerhard Peglow

am 24.06.01

Löschzug Oer

Beförderung

zum Feuerwehrmann

Michael Neumann

zur/m Unterbrandmeister/-in

Stefan Koop

Sandra Zollhofer

zum Oberbrandmeister

Volker Streit

alle am 20.01.2001

3.12 Auszeichnungen, Ehrungen

Löschzug Erkenschwick

Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst

**Gerhard Pokorny
Gerd Waschk
Jörg Waschk**

Löschzug Rapen

Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst

**Andreas Lux
Georg Hölscher
Gerhard Peglow**

Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst

Hans-Jürgen Vogt

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

Willi Brakopp

Löschzug Oer

Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst

Josef Tottmann

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

Willi Schwarzhoff

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

Franz Kubiak

3.13 Neuaufnahmen, Überweisungen, Austritte

Neuaufnahmen

Mike Jetten	Löschzug Erkenschwick
Tobias Kesten	Löschzug Erkenschwick
Marcel Pingel	Löschzug Rapen
Marcus Tylinski	Löschzug Oer

Überweisungen aus der Jugendfeuerwehr

Daniela Lackner	Löschzug Erkenschwick
Christian Weidensee	Löschzug Erkenschwick
Stefan Spitzner	Löschzug Rapen
Patrick Stegemann	Löschzug Rapen

Überweisung in die Ehrenabteilung

Hermann Ritterswürden	Löschzug Erkenschwick
Manfred Franz	
Norbert Pingel	
Bernhard Aulke	
Gerd Waschk	
Werner Pecher	Löschzug Rapen
Franz-Michael Brockmann	Löschzug Oer
Willi Otte	

Überweisung in andere Wehren

Austritte

Andreas Langer
Christian Eickmeier
Franz Köster

3.14 Leistungsnachweis in Haltern

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen fand am 15.09.2001 in Haltern statt. Von der Feuerwehr Oer-Erkenschwick haben teilgenommen:

Löschzug Erkenschwick	2 Gruppen
Löschzug Rapen	3 Gruppen
Löschzug Oer	2 Gruppen

3.15 Dienstbesprechungen

- 09.02.01 1. Gruppenführer-Dienstbesprechung im Gerätehaus Rapen
- 30.08.01 2. Gruppenführer-Dienstbesprechung im Gerätehaus Oer
- 20.10.01 Brandmeisterfortbildung in Holland
- 19.11.01 Dienstbesprechung der Feuerwehr-Führung mit Bürgermeister, Beigeordneten und Fachbereichsleiter

3.16 Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt

Im Jahre 2001 konnten die Wehren aus der Stadt Oer-Erkenschwick 3 Kameraden zum Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt schicken.

Dieses war nur möglich, weil die Stadt Oer-Erkenschwick förderndes Mitglied des Erholungsheimes ist.

Folgende Kameraden waren in Bergneustadt:

Kurt Hoffmann Josef Schwarz Lothar Vogel

3.17 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr

Heinz Netta †	Altbürgermeister	am 07.05.72
Rudolf Rennefeld	Landwirt	am 29.07.73
Walter Lux †	Dachdeckermeister	am 20.08.77
Paul Sadowski	Stadtdirektor a. D.	am 04.07.81
Johannes Reimann	Pfarrer in Oer	am 26.06.88
Clemens Peick	Bürgermeister	am 17.06.89
Jürgen Naroska	Stadtdirektor a.D.	am 13.01.91
Ernst Saland	Fraktionsvorsitzende SPD a.D.	am 04.09.94
Alfred Schlechter	Ehem.Stadtdirektor, jetzt 1. Beigeordneter	am 15.06.96

3.18 Brandschauen, Nachschauen

Stellungnahmen und durchgeführte Brandschauen:

Objekt, Gebäudeart, Nutzungsart	Anzahl	BSI	BST	Nachschau
Pflege- u. Betreuungsobjekte	19	2	2	
Übernachtungsobjekte	7			
Versammlungsobjekte	17	2	2	
Unterrichtsobjekte	12	2	12	
Hochhausobjekte	14			
Verkaufsobjekte	59	7	3	
Verwaltungsobjekte	1			
Ausstellungsobjekte				
Garagen	2			
Gewerbeobjekte	48	4	37	
Sonderobjekte	133	5	5	
Insgesamt	312	22	61	

BSI - Brandschutzingenieur

BST - Brandschutztechniker

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen zwei Brandschutztechniker zur Verfügung, der Brandschutzingenieur wird vom Kreis Recklinghausen gestellt.

3.19 Brandschutzerziehung

Von den Kameraden/Innen, die sich mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen befassen, wurden im Jahre 2001 insgesamt 7 Schulungen in Kindergärten durchgeführt. Die Feuer- und Rettungswache besuchten 8 Gruppen.

An dem Besuch der Feuer- und Rettungswache sowie an den Schulungen in den Kindergärten nahmen insgesamt ca. 150 Kinder teil.

Neulich bei der Brandschutzerziehung:

Die Kindergartengruppe wird vom OBM P. durch die Feuer- und Rettungswache geführt. Bei der Besichtigung der Atemschutzwerkstatt meldet sich ein kleiner Stopps: „Sowas habe ich von Playmobil auch zu Hause!“

Darauf der OBM P. leicht überheblich: „*Wir haben alles nur von Dräger!*“.

3.20 Notfallseelsorge

Im Jahr 2001 gab es für die Notfallseelsorge 6 Einsätze (11 in 2000) in Oer-Erkenschwick, die sich wie folgt aufteilen:

Übermittlung einer Todesnachricht	2
Suizid	3
Erfolgreiche Reanimation	1

3.21 Atemschutz

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Atemschutzgeräte der Fa. Dräger zur Verfügung:

Typ	DA-58	PA 80/1	PA 80/1 AE	PA 80/2	PA 94	PA 94 AE	Gesamt
	14	19	2	10	7	14, davon 8 Langzeit	66

Im Jahr 2001 wurden 14 Geräte vom Typ DA 58 aus Altergründen ausgemustert, für die kein ausreichender Ersatz beschafft werden konnte. Im Jahr 2002 müssen weitere 9 Geräte ausgemustert werden.

Von den 66 Geräten sind 38 ständig auf Fahrzeugen verlastet. Die restlichen Geräte sind als Einsatzreserve bzw. zur Geräteprüfung auf der Feuer- und Rettungswache

Neben diesen kompletten Geräten stehen noch weitere 20 Atemluftflaschen mit 200 bar und 30 Flaschen mit 300 bar als Einsatzreserve zur Verfügung.

Insgesamt sind 80 Feuerwehrleute (SB) als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und ärztlich untersucht.

3.22 Kommunikationsmittel

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Kommunikationsmittel zur Verfügung:

Funkgeräte 4-m-Band: 28

davon stationär 3

mobil 25

Funkgeräte 2-m-Band : 31

Mobiltelefone 4, davon 1 im Einsatzleitwagen

Faxgeräte 2, davon 1 im Einsatzleitwagen

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt seit dem 01.08.97 mit digitaler Funktechnik. Es stehen dazu insgesamt 120 Funkmeldeempfänger zur Verfügung.

Zur Warnung der Bevölkerung und zur Alarmierung der Feuerwehr stehen für das gesamte Stadtgebiet noch 6 Sirenen zur Verfügung.

3.23 Sonderveranstaltungen

- 14.01.01 24. Neujahrsempfang der Feuerwehr**
- 14.02.01 Delegiertentagung der Kreissterbekasse in Herten**
- 16.02.01 Prüfung der Kameradschaftshilfskasse des alten Amtes Datteln in Datteln**
- 04.03.01 Jahreshauptversammlung in Datteln**
- 04.04.01 Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Recklinghausen**
- 09.06.01 Tag der Hilfsorganisationen in Marl**
- 24.06.01 Jahreshauptversammlung aller Löschzüge in Erken
schwick**
- 07.09.01 GSG-Kreisübung in Oer-Erkenschwick**
- 15.09.01 Leistungsnachweis in Haltern**
- 20.09.01 Gemeinsame Trauerfeier im Dom zu Münster**
- 03.11.01 Jahresabschlussübung aller Löschzüge mit JFW an der
Kirche St. Marien in Rapen**
- 18.11.01**
- 19.11.01 Teilnahme an Veranstaltungen zum Volkstrauertag**
- 05.12.01 Nikolauszug**
- 28.12.01 Jahresabschluß des DRK**

4. Jugendfeuerwehr

Mitgliederstand am 01.01.2001: 20

Mitgliederstand am 31.12.2001: 16

Zugänge 2001 : keine

Überwiesen in aktive Wehr:

Löschzug 1
Daniela Lackner
Christian Weidensee
Löschzug 2
Stefan Spitzner
Patrick Stegemann

Austritte: keine

Im Jahr 2001 wurden von der Jugendfeuerwehr Oer-Erkenschwick insgesamt 60 Dienstabende durchgeführt. Diese Veranstaltungen gliedern sich wie folgt auf:

Feuerwehrtechnische Übungsabende :	30
Sportabende :	21
Sonderveranstaltungen :	9

Dem Jugendausschuss gehörten 2001 an:

Gruppensprecher:	Florian Harde
Stellvertreter:	Dennis Deiters
Schriftwart:	Mario Romlewski
Stellvertreter:	Nils Dahloff
Kassenwart:	Michele Walter
Stellvertreter:	Dennis Deiters

Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr 2001

Übungen mit den Löschzügen Erkenschwick und Rapen

Bundeswettkampf auf Landesebene in Bonn

Jahreshauptversammlung in Oer

Brunnenfest am Hünenplatz

Tag der Offenen Tür Löschzug Erkenschwick

Spielfest im Freibad

Fussballturnier in Marl

Spiel ohne Grenzen in Castrop-Merklinde

Weihnachtsfeier mit Kegelabend

5. Schlußwort

Die finanzielle Schieflage der Stadt Oer-Erkenschwick hat sich zwar auch bei der Feuerwehr bemerkbar gemacht, jedoch ist es noch nicht dramatisch geworden. Trotz der schwierigen Haushaltslage konnten die Weichen für Investitionen bei der Feuerwehr gestellt werden, die sich aber erst im Jahr 2002 bemerkbar machen.

Ohne Förderung durch Mittel der Feuerschutzsteuer sind Haushaltsmittel für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuer- und Rettungswache in den Haushalt eingestellt worden. Die Feuer- und Rettungswache selber wird in vollem Umfang aufgestockt, um genügend Platz für das hauptamtliche Personal zu bieten, dass in den Jahren 2001 und 2002 um 11 zusätzliche Stellen erhöht wurde.

Es darf doch nicht übersehen werden, dass dringend erforderliche Beschaffung um Jahre verschoben werden, da die erforderlichen Eigenmittel nicht zur Verfügung stehen. Die Ersatzbeschaffung für das jetzt 25 Jahre alte Löschfahrzeug in Rapen wird um weitere 2 Jahre verschoben, ein gleiches Fahrzeug für den Löschzug Oer soll erst 2006 beschafft werden. Ein Mannschaftstransportfahrzeug kann nicht beschafft werden, obwohl es für die Gesamtwehr dringend erforderlich. Die Jugendfeuerwehr kann auf kein Transportmittel mehr zurückgreifen, ohne die Einsatzfahrzeuge der Löschzüge zu benutzen. Es werden daher von der Feuerwehr Wege gesucht, um eine solches Fahrzeug möglicherweise auf Sponsorenbasis zu beschaffen.

Rat und Verwaltung haben die Weichen für die Einhaltung der Schutzziele gestellt, die uns von den Aufsichtsbehörden vorgegeben wurden. Erheblich höhere Personalkosten sind die Folge. Aber in der Kombination von haupt- und ehrenamtlichen Kräften wird zukünftig ein Erreichungsgrad von über 95% erzielt, ohne die ehrenamtlichen Kräfte über Gebühr zu belasten.

Für die Zukunft bleiben die Hoffnung und der Wunsch, keine Einschnitte beim Brandschutz zuzulassen. Die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick sind bereit, alles für die Sicherheit unserer Stadt zu tun, dafür sprechen wir ihnen an dieser Stelle nochmals unseren Dank aus.

Krause
Stadtbrandmeister

Middeldorf
Stellvertretende Stadtbrandmeister

Duscha
Stadtbrandmeister